

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 20.07.2023, 20:00 Uhr,

im Foyer der Meerspinnhalle Gimmeldingen

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Eschenlohr, Birgit
Ferckel, Martin
Frey, Matthias, Dr.
Reh, Andrea
Schaper, Jutta
Steigelmann, Thomas
Wacker, Jens

Verwaltung

Brand, Petra

Stellv. Ortsvorsteher/in

Bauer, Tobias
Staab, Rainer

Ortsvorsteher/in

Albrecht, Claudia

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Christmann, Steffen
Marggraff, Wilfried

Mitglieder

Estelmann, Karl-Ludwig
Neubauer, Fenja
Sander, Maximilian
Schupp, Ralf

TAGESORDNUNG:

1. Wasserlauf Peter-Koch-Straße
2. Bau- und Planungsangelegenheiten
 - 2.1. Dachsanierung Ferienhaus, Gemarkung Gimmeldingen
 - 2.2. weitere Bau- und Planungsangelegenheiten
3. Sanierung Grundschule
4. Spielplatz Baumbepflanzung

219/2023

5. Laurentius-Kerwe
6. Mitteilungen und Anfragen
- 6.1. Gefahrenstelle Kreuzungsbereich der Straßen Im Biengarten und Fürstenweg

Die Vorsitzende, Frau Albrecht eröffnet die 32. Ortsbeiratssitzung Gimmeldingen und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der 31. Ortsbeiratssitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1

Wasserlauf Peter-Koch-Straße

Frau Albrecht erläutert, dass bei dem Wasserlauf in der unteren Peter-Koch-Straße das Wasser teilweise über die ganze Straße läuft und für Auswärtige nicht mehr ersichtlich ist, dass hier der Wasserlauf des Baches dargestellt wird.

Sie lässt darüber abstimmen, ob der Wasserlauf weiterhin an bleiben soll:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	1

Herr Ferckel spricht in diesem Zusammenhang den Glickerles-Brunnen an, welcher zurzeit nicht in Betrieb ist. Frau Albrecht informiert, dass ein Anwohner sich gerade um eine neue Pumpe bemüht, diese wird dann in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken eingebaut.

TOP 2

Bau- und Planungsangelegenheiten

TOP 2.1

219/2023

Dachsanierung Ferienhaus, Gemarkung Gimmeldingen

Frau Albrecht informiert über folgendes Bauvorhaben:

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 3114/12, Dachsanierung Ferienhaus:
Planungsunterlagen zur Information

Der Eigentümer des o. g. Flurstückes hatte im Vorfeld einen Brief an Frau Albrecht geschrieben, Frau Albrecht informiert den OBR über den Inhalt:

Der Eigentümer teilt mit, dass er von seinem ursprünglichen Vorhaben, auf dem Flur-Stück 1747/37 ein neues Ferienhaus zu bauen zwischenzeitlich Abstand nimmt. Er möchte dieses Grundstück wieder als „Rebland“ klassifizieren und nicht bebauen. Stattdessen möchte er am bestehenden Ferienhaus (Flur-Stück 3114/12) das Dach sanieren und nach energetischen Richtlinien isolieren. Des Weiteren soll eine Dachgaube eingebaut werden.

Die OBR-Mitglieder nehmen das Vorhaben auf dem Flur-Stück 3114/12 wohlwollend zur Kenntnis.

TOP 2.2

weitere Bau- und Planungsangelegenheiten

Frau Albrecht informiert über folgende weitere Bauvorhaben:

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 1578/4, Umbau und Erweiterung eines Einfamilien-Wohnhauses: Erteilung der Baugenehmigung

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 230/2, Montage einer PV-Anlage auf Wohnhaus:
Planungsunterlagen zur Information und Erteilung der Baugenehmigung

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 2274/3 + 2278/1, Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern: Planungsunterlagen zur Information und Vorbescheid wurde negativ beschieden

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 20, Umbau des Scheunendaches zum Wohnraum mit 2 Dachfenstern: Planungsunterlagen zur Information und Erteilung eines positiven Vorbescheids

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 1835, Umbau und Sanierung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung: Planungsunterlagen zur Information und Erteilung der Baugenehmigung

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 960/9, Energetische Sanierung, Ausbau des Dachgeschosses mit 2 Dachgauben, Kellerausbau zur Einliegerwohnung: Planungsunterlagen zur Information

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 209/1, 210/1, 201, Neugestaltung des Dorfplatzes Gimmeldingen: Planungsunterlagen zur Information

Frau Albrecht berichtet über einen Anruf einer Mutter, deren Kind mit dem Bus von Königsbach kommt. Bisher war es für die Schulkinder möglich, nach Überquerung der Peter-Koch-Straße direkt an der Ecke Peter-Koch-Straße/Kirchplatz in den Spielplatz einzubiegen, um dann über den Spielplatz zur Grundschule zu gehen. Nach den Plänen des neuen Dorfplatzes entfällt dieser Zugang. Sie bittet den OBR, nochmals den Plan zu überdenken, um einen sicheren Schulweg der Kinder zu gewährleisten. Die OBR-Mitglieder sind der Ansicht, dass die höchstens 30 Meter bis zum neuen barrierefreien Zugang des Dorfplatzes als nicht gefährlich einzustufen sind.

Herr Bauer spricht den auf dem Dorfplatz geplanten Rigolenbau, welcher in der letzten Sitzung vorgestellt wurde, an. Herr Bauer hat Bedenken, dass das Wasser evtl. wegen wassersperrenden Untergrundschichten des Platzes nicht versickern kann und dann in die Keller der umstehenden Häuser läuft. In früheren Jahre gab es diesbezüglich schon mehrfach Probleme. Er betont, dass der umliegende historische Ortskern aus alten Häusern besteht und dementsprechend die Substanz der Häuser geschützt werden muss.

Die OBR-Mitglieder möchten darüber informiert werden, ob ein Bodengutachten bezüglich der Wasserdurchlässigkeit der Untergrundschichten des neuen Dorfplatzes vorliegt!

TOP 3

Sanierung Grundschule

Frau Albrecht berichtet über die anstehende Grundschulsanierung. Diese beginnt nach den Herbstferien und soll ca. 1,5 Jahre dauern. Die Schulklassen werden wie folgt ausgelagert:

1. Klasse im Foyer der Meerspinnhalle
2. Klasse im hinteren Bereich der Meerspinnhalle
3. Klasse in der Turnhalle der Grundschule
4. Klasse in der Ortsverwaltung Königsbach

Es werden neue Stühle für die Kinder angeschafft, welche man größtmäßig an die Höhe der Hallentische anpassen kann und somit die Hallentische genutzt werden können. Der Turnunterricht kann beim TV Gimmeldingen abgehalten werden.

Turnhallenbetrieb der Vereine:

Die Linedance-Gruppe und die Rockn-Roll-Gruppe können in dieser Zeit in der Meerspinnhalle vor der Bühne trainieren. Für den Karnevalsverein wurde bei anderen Ortsverwaltungen angefragt, ob in den dortigen Turnhallen Kapazitäten frei sind, des Weiteren schaut sich der KVN selbst nach Alternativen um.

Veranstaltungen in der Meerspinnhalle:

Unter der Woche bei Schulbetrieb werden keine größeren Veranstaltungen möglich sein, der Wochenendbetrieb wird aufrechterhalten. Bei Veranstaltungen wird der Schulbetrieb rückgebaut und vor Schulbeginn wieder aufgebaut. Der Seniorennachmittag und die Rollator-Sportgruppe sollen weiterhin im Foyer stattfinden.

Betreuende Grundschule:

Der Förderverein der Grundschule, welcher für die Nachmittagsbetreuung und das Mittagessen zuständig ist, wird die Küche der Meerspinnhalle mitbenutzen. Zum Warmhalten der Essen ist die Anschaffung von 2 Thermoports nötig. Diese würden auch für den Festhallenbetrieb genutzt, da es in der Küche keine Warmhaltemöglichkeiten für gastronomisch begleitende Veranstaltungen gibt.

Frau Schaper fragt nach, ob es möglich sei, den Schulungsraum der Feuerwehr für die 4. Klasse zu nutzen. Bezüglich der Entfernung ist der Schulungsraum als Ausweichquartier der 4. Klasse besser geeignet als die Ortsverwaltung in Königsbach. Laut Herrn Bauer wurde diesbezüglich nicht bei der Feuerwehr angefragt. Frau Albrecht wird dies mit dem

Gebäudemanagement besprechen.

Herr Ferckel schlägt den Pfarrsaal der Kirchengemeinde als Alternative vor. Frau Albrecht teilt mit, dass dies wegen fehlender Rettungswege nicht möglich ist.

Frau Eschenlohr erinnert an die Nistkästen an der Grundschule, diese sollen nach der Sanierung wieder angebracht werden.

TOP 4

Spielplatz Baumbepflanzung

Frau Albrecht hatte im Vorfeld bei Herrn Fuhrer angefragt, welche Bäume zur Bepflanzung des neuen Spielplatzes geplant sind. Laut Herrn Fuhrer sind dies:

3 Stck Dreilappige Ahorn-Bäume

1 Stck Zoeschener Ahorn

3 Stck Platanenblättrige Maulbeerbäume „Fruitless“ (ohne Früchte)

1 Stck Pinie

2 Stck Steineichen

1 Stck Steineiche mehrstämmig aufgeastet Schirmform

Die OBR Mitglieder nehmen die Auswahl zur Kenntnis und bitten um einen Plan, der die genauen Standorte der Bäume zeigt.

Des Weiteren möchten die OBR-Mitglieder 1 bis 2 Zukunftsbäume mit entsprechender Größe (ähnlich wie im Kaisergarten). Frau Albrecht lässt darüber abstimmen, dass 1 bis 2 Zukunftsbäume mit entsprechender Größe auf dem Spielplatz gepflanzt werden:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5

Laurentius-Kerwe

Frau Albrecht fragt den Ortsbeirat, ob dieses Jahr eine Kerwe stattfinden soll. Herr Ferckel berichtet, dass von politischer Seite keine Kerwe organisiert wird. Die Prot. Kirchengemeinde wird am letzten Sonntag im August am 27.08.2023 einen Kerwe-Gottesdienst und ein Gemeindefest im Pfarrhof mit Bewirtung abhalten. Frau Albrecht bietet der Kirchengemeinde Ihre Hilfe bei der Organisation an.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

- „Neustadt glänzt“ 16.09.2023

Frau Albrecht informiert über die Aktion „Neustadt glänzt“ am 16.09.23, bei welcher sich auch die Ortsteile miteinbringen sollten. Die OBR-Mitglieder sehen keine Notwendigkeit, in Gimmeldingen Müll einzusammeln. Die Aktion bietet eine gute Möglichkeit, Bürger zu mobilisieren, die sich ansonsten nicht ehrenamtlich engagieren. Die OBR-Mitglieder schlagen vor, anstatt Müll zu sammeln, Verschönerungsaktionen in der Flur und im Dorf z. B. Streichen von Bänken zu veranstalten. Frau Albrecht wird beim Verkehrs- und Verschönerungsverein anfragen, welche Arbeiten anliegen. Treffpunkt soll für die Helfer um 9.30 Uhr auf dem Kirchplatz sein, die Ortsverwaltung bittet um Anmeldung der Helfer per Email.

- Gefahr durch schnelle Mountainbikefahrer und Autos in der Hainstraße

Ein Bürger aus der Hainstraße hat Frau Albrecht kontaktiert und von vermehrtem Verkehr durch Autos und Mountainbike-Fahrern in der Hainstraße berichtet. Den Anwohnern ist es nicht möglich, gefahrlos die Straße zu betreten bzw., aus der Einfahrt zu fahren. Die OBR-Mitglieder bestätigen die Situation in der Hainstraße als Gefahrenstelle. Laut Herrn Nickel (Stadt Neustadt) ist das Problem bekannt, er schlägt vor, das Ordnungsamt zu informieren und evtl. Kontrollen vor Ort durchzuführen. Des Weiteren wird er das Thema innerhalb der Abteilung thematisieren. Das Anbringen von Bodenschwellen ist in Neustadt nicht zulässig.

- Glasfaser

Es ist weiter kein Fortschritt bei der Verlegung der Glasfaser-Kabel zu erkennen. Ein Bürger hat Frau Albrecht informiert, dass Kündigungen der Verträge möglich seien. Lt. Bundesgerichtshof läuft ein Vertrag ab der Auftragsbestätigung maximal 2 Jahre. Danach ist der Vertrag monatlich kündbar. Ein Mustertext der Kündigung wird für interessierte Bürger zur Verfügung gestellt.

- Erneuerung der Signaltechnik im Engstellenbereich Meerspinnstraße

Herr Rosenbaum informiert über die Erneuerung der Signaltechnik im Engstellenbereich Meerspinnstraße, Starttermin soll der 14.08.2023 sein, die Ausführungen sollen in den Sommerferien durch die Firma Stabag AG erfolgen. Es sind umfangreiche Tiefbauarbeiten notwendig, die eine Umleitung des Verkehrs und des ÖPNV erfordern.

- Erdbestattung in einem Rasengrab

Auf Nachfrage eines OBR-Mitgliedes nach einer Erdbestattung in einem Rasengrab, teilt Frau Albrecht mit, dass dies auf dem Friedhof Gimmeldingen nicht möglich ist.

TOP 6.1

Gefahrenstelle Kreuzungsbereich der Straßen Im Biengarten und Fürstenweg

Herr Wacker berichtet über eine zunehmende Gefahrenstelle im Kreuzungsbereich der Straßen Im Biengarten und Fürstenweg. Verkehrsteilnehmer aus östlicher Richtung (steile Zufahrt) werden zu spät erkannt. Zunehmender Mountainbike-Verkehr verschärft die Situation weiter. Der Wunsch der Anwohner besteht darin, mit sanften Maßnahmen, wie Gefahrzeichen 102 oder einer Rechts-vor-Links-Wartelinie, die keinen baulichen Eingriff in die Ist-Situation erfordern, den Verkehr zu sichern und die Situation zu entschärfen. Herr Wacker legt einen von der SPD verfassten „Antrag auf Prüfung der Notwendigkeit zur Steuerung des Verkehrs / Behördliche Empfehlungen zum Erlass begleitender verkehrsrechtlicher Anordnungen“ vor.

Frau Albrecht lässt darüber abstimmen, die Initiative der SPD zu unterstützen und den Antrag als Ortsbeirat mit der Bitte um Prüfung bei der Stadtverwaltung einzureichen:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	2
Enthaltungen:	0

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Vorsitzende
Claudia Albrecht

Protokollführerin
Petra Brand